
Medieninformation

NR. 126/2018

Volkswagen Konzern ebnet Weg für Volkswagen Truck & Bus zur Kapitalmarktfähigkeit

- **Wichtiger Meilenstein für den Konzern im Rahmen seiner „TOGETHER – Strategie 2025“**
- **Effizienz und Innovationsfähigkeit von Volkswagen Truck & Bus sollen mit der Erreichung der Kapitalmarktfähigkeit weiter gesteigert werden**
- **Umwandlung der Rechtsform von Volkswagen Truck & Bus GmbH in eine Aktiengesellschaft (AG)**
- **MAN, Scania, Volkswagen Caminhões e Ônibus und RIO sind unter neuem Dach zusammengewachsen**
- **2017 verkaufte Volkswagen Truck & Bus 205.000 Nutzfahrzeuge, ein Plus von 11,6 % gegenüber 2016 – der Umsatz legte um 12,1 % auf 23,9 Milliarden Euro zu und das operative Ergebnis vor Sondereinflüssen stieg um 26,8 % auf 1,7 Milliarden Euro**

Wolfsburg, 12. April 2018 – Der Volkswagen Konzern hat nur knapp drei Jahre nach der Gründung von Volkswagen Truck & Bus einen bedeutsamen Schritt zur Vorbereitung der Kapitalmarktfähigkeit des Unternehmens unternommen. Die Kapitalmarktfähigkeit eröffnet Volkswagen Truck & Bus auf dem Weg zum Global Champion damit perspektivisch verschiedenste Möglichkeiten für ihre nachhaltige Weiterentwicklung.

Andreas Renschler, CEO der Volkswagen Truck & Bus GmbH: „Die Gründung von Volkswagen Truck & Bus im Jahr 2015 war genau die richtige Entscheidung: Unsere Nutzfahrzeugmarken arbeiten heute enger und erfolgreicher zusammen als je zuvor. Dass wir nun den Weg zur Kapitalmarktfähigkeit ebnen, ist der nächste logische Schritt in der erfolgreichen Entwicklung unseres Unternehmens. Wir sind jetzt bereit, mit der Herstellung der Kapitalmarktfähigkeit einen Gang hochzuschalten. Klar ist, dass dies nicht von heute auf morgen geschehen kann. Wir haben dafür mit ‚Next Level‘ ein umfassendes Projekt gestartet, in dem weltweit fast 200 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aller unserer Marken aktiv sind. Wir werden als Team die Voraussetzungen schaffen, um auf zusätzliche Finanzierungsmöglichkeiten des Kapitalmarktes zurückgreifen zu können. Damit können wir flexibler wichtige Zukunftsinvestitionen finanzieren und das profitable Wachstum unseres Nutzfahrzeuggeschäftes beschleunigen. Unsere Kunden, Mitarbeiter sowie der gesamte Volkswagen Konzern werden davon gleichermaßen profitieren.“

VOLKSWAGEN

AKTIENGESELLSCHAFT

Zur Erreichung der Kapitalmarktfähigkeit hat der Aufsichtsrat der Volkswagen AG zudem einer Änderung der Rechtsform der Volkswagen Truck & Bus GmbH zugestimmt: In einem ersten Schritt soll die Gruppe in eine Aktiengesellschaft (AG) und in einem zweiten Schritt in eine Societas Europaea (SE) umgewandelt werden. Letzteres bedarf jedoch zuvor noch einer weiteren Zustimmung des Aufsichtsrats. Diese Schritte sollen möglichst zeitnah umgesetzt werden.

Gut gerüstet und mit klaren Zielen in die nächste Etappe

Volkswagen Truck & Bus wird seine eingeleitete Transformation zu einem reiferen Unternehmen konsequent vorantreiben. Dazu verfügt die Gruppe bereits über eine breit aufgestellte und agile Organisation mit 31 Standorten in 17 Ländern und 81.000 Mitarbeitern, die Lkw und Busse produzieren. In den ersten Geschäftsjahren 2016 und 2017 investierte das Unternehmen insgesamt 2,9 Milliarden Euro in Forschung & Entwicklung. Volkswagen Truck & Bus hat heute eine führende Marktposition in Europa und Brasilien. In den Wachstumsmärkten Nordamerika und China konnten starke Partnerschaften aufgebaut werden.

Mit „Next Level“ hat Volkswagen Truck & Bus ein Projekt zur Weiterentwicklung aufgesetzt, das die Reife, Effizienz und Innovationsfähigkeit der Gruppe weiter steigern wird. Im Fokus stehen dabei sieben Initiativen, die Volkswagen Truck & Bus auf dem Weg zum Global Champion der Transportbranche schneller voranbringen:

- Performance der Marken: weitere Stärkung der Performance der Marken mit eigener Identität, Stärken und Profil
- Globale Expansion: weitere globale Expansion zur Realisierung von Größeneffekten und Wettbewerbsvorteilen
- Zukunftsorientierte Geschäftsmodelle: Entwicklung von Lösungen für die Transportbranche von morgen (z.B. in den Bereichen autonomes Fahren, e-mobility)
- Kooperation & Synergien: Stärkung der Zusammenarbeit zwischen den Marken und Heben weiterer Synergien
- Optimierung der Organisationsstruktur: Überprüfung der Organisationsstruktur und Weiterentwicklung gemeinsamer Werte
- Kommunikation: Verfolgen eines aktiven und offenen Kommunikationsansatzes
- Erreichen der Kapitalmarktfähigkeit: Schaffung der technischen und strukturellen Voraussetzungen für den Kapitalmarkt

„Die Arbeitnehmervertreter von Volkswagen, MAN und Scania stehen schon seit 2011 hinter der Strategie, dass unsere Lkw-Sparte zum Heben größtmöglicher Synergien eine globale Aufstellung braucht, sagte Bernd Osterloh, Gesamtbetriebsratsvorsitzender der Volkswagen AG. „Mit der Kapitalmarktfähigkeit schaffen wir die Voraussetzung dafür, Wachstum – wenn nötig – finanziell stemmen zu können und unseren starken Marken MAN und Scania damit neue Perspektiven und

eine langfristige Sicherung der Arbeitsplätze zu ermöglichen. Dass der Global Champion nicht nur wirtschaftlich, sondern auch bei den Rechten der Arbeitnehmer von Scania und MAN in der ersten Liga spielt, ist gemeinsames Verständnis zwischen Andreas Renschler und uns. Hier wird eine Win-Win-Situation für die Beschäftigten und die Unternehmen geschaffen.“ Den weiteren Weg der Formwandlung der Gesellschaft von einer GmbH in eine AG werde man eng begleiten. „Am Ende sehen wir eine Aktiengesellschaft Europäischen Rechts. Darauf legen wir Wert, denn wir wollen eine starke Mitbestimmung für unsere Kollegen bei MAN und Scania. Und das geht nur über eine SE“, so Bernd Osterloh weiter.

Erfolgreiche Auftaktjahre für Volkswagen Truck & Bus

Im Jahr 2015 hat der Volkswagen Konzern entschieden, seine Lkw- und Bus-Marken – MAN, Scania und Volkswagen Caminhões e Ônibus – unter dem Dach einer unabhängigen Gesellschaft zu bündeln: der Volkswagen Truck & Bus GmbH. Seither hat das junge Unternehmen bedeutende Fortschritte erzielt: Wesentliche Strukturen und Positionen in der Organisation wurden etabliert. Auch hat sich die Zusammenarbeit unter den Marken stetig verbessert und es wurden erste Synergien zwischen den Marken gehoben. So hat Volkswagen Truck & Bus beispielsweise die Kooperation zwischen den Marken durch die Einführung von „Lead Engineering“ deutlich intensiviert, was Zeit und Kosten spart. Durch „Lead Buying“ verfolgen die Marken zudem eine gemeinsame Einkaufsstrategie bei rund 40 Komponenten und machen sich so größere Volumina zu Nutze. Darüber hinaus reduziert ein gemeinsames Modularisierungsmanagement Komplexität und ermöglicht Größeneffekte.

Im Herbst 2016 hat Volkswagen Truck & Bus die cloud-basierte Plattform RIO eingeführt und damit seine starke Position im digitalen Transportgeschäft untermauert. Die Gruppe ist heute bereits europäischer Marktführer bei vernetzten Lkw. Durch die strategische Allianz mit Navistar ist der Eintritt in den wichtigen nordamerikanischen Markt gelungen. Und die jüngste strategische Partnerschaft mit Hino Motors baut die Präsenz der Gruppe auf dem asiatischen und dem japanischen Markt weiter aus. Im zweiten operativen Jahr 2017 hat Volkswagen Truck & Bus einen Absatz von 205.000 Nutzfahrzeugen erzielt, eine Steigerung um 11,6 % im Vergleich zu 2016. Der Umsatz der Gruppe erhöhte sich um 12,1 % auf 23,9 Milliarden Euro, was vor allem auf einen starken Absatzanstieg in allen Bereichen zurückzuführen ist. Das operative Ergebnis vor Sondereinflüssen stieg um 26,8 % auf 1,7 Milliarden Euro, was einer operativen Rendite von 6,9 % entspricht.

Über den Volkswagen Konzern: Der Volkswagen Konzern mit Sitz in Wolfsburg ist einer der führenden Automobilhersteller weltweit und der größte Automobilproduzent Europas. Zwölf Marken aus sieben europäischen Ländern gehören zum Konzern: Volkswagen Pkw, Audi, SEAT, ŠKODA, Bentley, Bugatti,

VOLKSWAGEN

AKTIENGESELLSCHAFT

Lamborghini, Porsche, Ducati, Volkswagen Nutzfahrzeuge, Scania und MAN. Der Konzern betreibt in 20 Ländern Europas und in elf Ländern Amerikas, Asiens und Afrikas 120 Fertigungsstätten. Mehr als 610.000 Beschäftigte produzieren an jedem Arbeitstag rund um den Globus nahezu 42.000 Fahrzeuge, sind mit fahrzeugbezogenen Dienstleistungen befasst oder arbeiten in weiteren Geschäftsfeldern. Seine Fahrzeuge bietet der Volkswagen Konzern in 153 Ländern an. Mit seinem Zukunftsprogramm TOGETHER – Strategie 2025 hat der Volkswagen Konzern den Weg freigemacht für den größten Veränderungsprozess seiner Geschichte: die Neuausrichtung zu einem der weltweit führenden Anbieter nachhaltiger Mobilität.

Über Volkswagen Truck & Bus: Die Volkswagen Truck & Bus GmbH ist eine 100%ige Tochtergesellschaft der Volkswagen AG und gehört mit ihren Marken MAN, Scania, Volkswagen Caminhões e Ônibus und RIO zu den weltweit führenden Nutzfahrzeugherstellern. Im Jahr 2017 setzten die Marken von Volkswagen Truck & Bus insgesamt rund 205.000 Fahrzeuge ab. Das Angebot umfasst leichte Nutzfahrzeuge, Lkw und Busse, die an 31 Standorten in 17 Ländern produziert werden. Zum 31. Dezember 2017 beschäftigte das Unternehmen in seinen Nutzfahrzeugmarken weltweit rund 81.000 Mitarbeiter. Die Gruppe hat den Anspruch, das System Transport neu auszurichten – mit ihren Produkten, ihren Dienstleistungen und als Partner ihrer Kunden.



Volkswagen AG

Global Group Communications | Director Global Media Relations

Kontakt Eric Felber

Telefon +49-5361-9-875 75

Mail eric.felber@volkswagen.de | www.volkswagen-media-services.com



Volkswagen Truck & Bus GmbH | Head of Group Communications & Governmental Affairs

Kontakt Julia Kroeber-Riel

Telefon +49 152 58870900

Mail julia.kroeber-riel@vwtb.com